

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24/242-3/GUD-1694

Verantwortliche/r:
Frau Ulrike Graf

Vorlagennummer:
242/056/2010

Sanierung Christian-Ernst-Gymnasium - Schaffung von weiteren Unterrichtsräumen in der Bauphase

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Schulausschuss	17.06.2010	öffentlich	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Ref. I, Amt 40

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltungen werden zur Kenntnis genommen. Die im Sachbericht dargelegte Raumsituation während der Bauphase kann der Entwurfsänderung nach DABau 9.1 bei der Sanierung des Christian-Ernst-Gymnasiums zu Grunde gelegt werden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Im Rahmen der Begutachtung der Entwurfsänderung nach DABau 9.1 bei der Sanierung des Christian-Ernst-Gymnasiums im BWA am 15.06.2010 wurde die Verwaltung beauftragt, in der heutigen Sitzung des Schulausschusses über die Raumsituation in der Bauphase III.BA zu berichten, insbesondere um die Notwendigkeit von zusätzlichen Containerklassenräumen zur vorübergehenden Auslagerung von Schulklassen ab September 2010 bis Frühjahr 2011 zu belegen.

Bisher wurde davon ausgegangen, dass zum Schuljahr 2010/2011 2 zusätzliche Containerklassenräume benötigt werden. Einen davon begründete die Schule mit Bildung einer 5. Eingangsklasse der 5. Jahrgangsstufe für die im Schulgebäude in der Bauphase Räume fehlen. Der andere ist durch die zeitliche Verzögerung beim Ausbau des Dachgeschosses bedingt durch statische Probleme bei den Geschossdecken begründet. Die neuesten Anmeldezahlen von Anfang Juni der Schule belegen, dass keine zusätzliche Eingangsklasse gebildet werden muss. Der im Schulausschuss und Stadtrat vom 19.5.2010 einstimmig gefasste Beschluss „Begrenzung der Raumkapazitäten bei Realschulen und Gymnasien zum Schuljahr 2010/2011“ wird somit eingehalten.

Folglich muss nur ein einziger Containerklassenraum angebaut werden. Die von GME berechneten Kosten in Höhe von 81.500,- € reduzieren sich somit auf ca. 42.000,- €

Der Stadtrat wird in seiner Sitzung vom 24.6.2010 hierüber informiert.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Die Ressourcen sind Bestandteil des Gutachtens im BWA vom 15.6.2010 und des Beschlusses „Entwurfsänderung nach DABau 9.1“ im Stadtrat vom 24.6.2010.

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang